

Die Berliner Volks-Zeitung erscheint täglich abends... Abonnementpreis für Berlin: 75 Pf. monatlich...

Redaktion: Kreuzfahmer Straße 46/49. Für unentgeltlich eingehende Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Berliner

Volks-Zeitung

mit Täglichem Familienblatt und Illustriertem Sonntagsblatt

Abend-Ausgabe

Sonnabend, 1. August 1908

Insertionspreis für die Zeile 40 Bl. Stellenangebote und Gefunde... Haupt-Expedition: SW. Kreuzfahmer Straße 46/49.

Norddeutscher Wallfahrten.

Finanzreform und Beamtengehalt.

Am Sommer 1907 hat Herr Bülow in Norddeutscher durch Konferenzen mit den Führern der politischen Parteien den Namen 'Wald' gewählt, der zu einer identischen Anlage der Geldsäkular des parlamentarischen Systems geworden ist.

Da behauptet wird, Herr Bülow wolle dem Reichstage eine Finanzreform vorlegen, die im allgemeinen die Billigung des Volkes finden werde, so ist damit den Parlamentariern die Möglichkeit gegeben, ihre Wünsche zu äußern und Ausstellungen zu machen.

Während bei der Reichsfinanzreform auf die Wünsche des Volkes eingegangen werden kann, der Gleichung nach im Winter noch in der Lage sein wird, Umstellungen vorzunehmen, ist die Sachlage bei den Beamtengehalt und den preussischen Steuererträgen wesentlich anders.

Die Beamtengehalt und die preussischen Steuererträge haben monatelang gearbeitet, um alle Beamtenwünsche nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Viele Wünsche sind unerfüllt geblieben, und die Beamtengehalte, wie sie jetzt in den Konten liegen, sind das, was die Regierung den Beamten in höchster Weise schenken kann.

Zu engen Zusammenhang mit den Befolgungsgeboten haben die Steuererträge, die die Mittel für neue Verordnungen häufig machen sollen.

Das Parlament müsse, so heißt es weiter, zu der Regierung das Vertrauen haben, daß sie das Beste verstehen hat, und daß sie nicht um die Rechte der Beamten, sondern um die allgemeine Wohlfahrt nachzudenken hat.

Jedenfalls weiß man nun, daß die Wallfahrten der Reichsfinanzreform nach Norddeutscher nunmehr beginnen werden. Leider darf man nach der künftigen Leistung der Reichsfinanzreform im letzten Jahre zu ihnen nicht das Vertrauen haben, daß sie dabei die Rechte des Volkes getreu wahrnehmen werden.

Der Auszug der Liberalen.

So einer festationellen Wandlung kam es, wie aus München gemeldet wird, am Freitag im bayerischen Landtage infolge der von den ultramontanen Mehrheit in Eger gestellten Vergegnung der liberalen Opposition durch Annahme eines Antrages auf Schluß der Debatte.

Zur Schändung - Affäre.

Aus Frankfurt a. M. meldet uns ein Telegramm: Bürgermeister Schindler in Soltau sandte an die 'Frankfurter Zeitung' folgendes Telegramm: 'Soltau, 31. Juli. Gebiete Erklärung in Ihrem Blatt, daß die Publikation meiner Anträge nicht mit meinem Willen und ohne mein Wissen erfolgte.'

Geldsahl.

Der Dresdener Literaturprozeß, von dem wir gestern berichteten, erblühte mit der Verurteilung des Verfassers des Buches und des Verlegers zu je 500 Mark Geldstrafe.

Norwegisch-französische Trinksprüche.

Aus Christiania meldet ein Telegramm: Bei der Gala im Schloß brachte König Haakon auf Präsident Fallières folgenden Trinkspruch aus:

Mit aufrichtiger Freude begrüßen wir, die Königin und ich, die heutige Begegnung mit Ihnen, Herr Präsident, und wir sind glücklich, Sie in dem Lande willkommen zu heißen, wo wir zu Hause sind, und auch unsere ganze Nation begrüßt Sie mit großer Sympathie.

Ich danke Ihnen herzlich, Herr Präsident, daß Sie heute Ihrer Majestät der Königin für die freundlichen Worte, die Sie lassen ausgesprochen haben. Der warme Empfang, den das norwegische Volk mir bereitet, ist an die französische Nation gerichtet, die im vollen Maße ihn zu schätzen wissen wird.

Wiederum, 1. August. Der japanische Minister des Auswärtigen Graf Komura ist heute hier eingetroffen.

Washington, 31. Juli. Der Kapitän des amerikanischen Kreuzers 'Albatross', der von Santo Spirito nach La Crosse in Honduras geschickt worden ist, ordnete eine Untersuchung der Ufer an, die zur Annäherung des Kreuzers der japanischen Kreuzer durch den Präsidenten DeWitt DeWitt gegeben, und hat den Kommandanten für den Verlust zu fünfzig an Bord der 'Albatross' an.

Der Generalstreik verlängert.

Infolge der klugen Vorgänge von Billeneuve hat, wie ein Telegramm aus Paris meldet, der Ausbruch des Allgemeinen Arbeiterverbandes in der vergangenen Nacht abendlich einen Generalstreik für vierundzwanzig Stunden beschlossen.

Nach einer Mitteilung des Arbeitsministers hat bei dem Zusammenbruch in Billeneuve 69 Offiziere und Soldaten verwundet worden. Von diesen wurden 40 in das Militärkrankenhaus gebracht worden.

Die Verlängerung wurde in der gestrigen Ministerkonferenz auch die Frage der Auflösung des Allgemeinen Arbeiterverbandes erörtert. Mehrere Minister wiesen darauf hin, daß der Verband eine der gefährlichsten Formen entprechende Bewegung sei, wenn auch seine Tätigkeit durchaus gesetzlich sei.

Obwohl der Streik des Allgemeinen Arbeiterverbandes, sowie ein einzelnes Mitglied des Verbandes namens Bouquet sind infolge der Ereignisse in Billeneuve verhaftet worden, so sind diese Verhaftungen nach einem Beschluß des Oberstaatsanwalts und der Sicherheitsbehörde heute morgen noch mehrere Ausführglieder des Verbandes festgenommen worden.

Auch eine Friedensrede.

In Ehren der Delegierten des internationalen Friedenskongresses wurde gestern in London im Hotel Cecil ein Staatsbankett gegeben, dem Premierminister Asquith sowie mehrere andere Minister beizuhören.

Als Redner trat der Delegierte Asquith, der einen begeisterten Empfang erhielt. Er sprach über die internationale Friedensbewegung aus, auf der mehrere fremde Delegierte erwiderten. Die Rede wurde mit großer Begeisterung gehört.

Lord Courtney legte anschließend die Verabbarung dahingegen ein das England freundschaftliche Gefühle gegen Frankreich habe.

Die „abgeschaffte“ Geheimpolizei.

Die türkische Geheimpolizei ist, es lebe die Geheimpolizei! Das ist der Sinn des neuen Flalles des Sultan, mittels dessen die Geheimpolizei abgeschafft werden soll.

Entsprechend türkischer Witterung wurde bestimmt das Trade. Die Geheimpolizei ist abgeschafft unter der Bedingung, daß nach den bei anderen Regierungen bestehenden Systemen Beamte zu verwenden sind, die die Organe für geheime Polizeianglegenheiten bilden, ohne daß irgend ein anderer Departement oder andere Personen dabei mitzubringen haben.

Das ist der beste Witz, der während des ganzen Verlaufes der türkischen Verfassungsgeheichte gemacht worden ist. Dieses Trade ist mehr als alle anderen grobherlichen Kundgebungen geeignet, den Wert der Verfassung zu beleuchten. Auch sonst machen sich die Angelegen der Reaktion kräftig bemerkbar. Wie uns aus Konstantinopel telegraphisch gemeldet wird, hat sich in Istanbul ein aktivistisches Comité gebildet, andere sind im Entstehen begriffen. Ueberhaupt macht sich eine starke reaktionäre Strömung bemerkbar. Die Truppen der kaiserlichen Garde haben den Eid geleistet, dem Sultan treu zu bleiben.

Die Demokratische Vereinigung

(Besitzgruppe Berlin 4)

hielt gestern abend in der Androebung, Androebstraße, ihre ordentliche Versammlung ab. Der Beschlusseingang gab Anlaß zu dem ersten Hauptstück dieser Gruppe. Das bisherige Programm sollte nicht mehr die Mitglieder zu lassen vermehren, aber auch der neuen gemäßigten Gruppe einen Platz als zu sein, für die Dinge der Gegenwart, unter denen besonders stark das soziale Gesicht vertreten war. Ueber

Die Verabbarung der Frau im politischen Leben

sprach Herr Ingenieur Herbert Freund. Er legte dar, daß es fast keine politische Forderung der Frauen gebe, an der nicht auch die Frauen ein gleich hartes Interesse hätten. Das gelte auch für die allgemeine Politik, denn den Frauen und Müttern faune es nicht gleichgültig sein, ob durch eine instabile Regierung und Diplomatie die Männer in einem Krieg um wichtiger Dinge willen geget werden. Unmittelbar interessiert seien die Frauen auch besonders an der Volk und Staatspolitik, denn die Besteuerung der





Die Württembergische... die Zinsänderung... der Geldkurs...

Berliner Börse, 1. Aug. 1938

Berliner Börse, 1. Aug. 1938... Berlin Bankenkonto... Lombardzinsfuß...

Main table containing stock market data for various companies and sectors, including columns for company names, share prices, and market indicators.

Additional text at the bottom of the page, possibly a continuation of the market report or a separate notice.